

Protokoll Regionalliga Nord Versammlung am 08.12.2007 in Hamburg

Anwesend:

Heinz Jenkel	JVSH
Klaus Itzel	KR
Angela Jordan	HJV
Dirk Schneeberg	SF Lechtingen
Gunnar Losch	Bramfelder SV
Jan Okur	TSV Tarp
Lars Szboralski	ETSV Weiche
Jan Sieminski	TSV Kronshagen
Heinz Reisige	Osnabrücker TB
Claudia Rittig	SF Lechtingen
Thomas Neumann	MTV Vorsfelde
Sönke Petersen	JT FT Neumünster/TS Einfeld

Beginn: 15:30 Uhr

Saison 2007:

Der VfL Stade (Frauen) und Budokan Lübeck (Männer) haben den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft.

Die Nutzung der Regionalliga-Homepage hat sich bewährt. Aufgrund des Ausfalls der Seite im Dezember wird die Seite zusätzlich unter www.judoregionalliga.de gepflegt. Es ist geplant, die Meldelisten zu veröffentlichen und die Einstellung der Ausschreibungen durch die Vereine selbst vornehmen zu können.

Saison 2008:

Der Bramfelder SV hat seine Männermannschaft zurückgezogen.
Aufstieg in die Regionalliga Männer : SFV Europa Braunschweig, FT Neumünster (letzterer bislang nur angekündigt, nicht offiziell gemeldet)
Aufstieg in die Regionalliga Frauen: es wurde keine neue Mannschaft gemeldet, daher ist von 8 Mannschaften auszugehen.

Sollten sich zusätzliche Vereine um eine Teilnahme an der Regionalliga bewerben, wird nun der freie Platz nach Eingang vergeben.

Kampftage 2008: 5.4., 12.7., 4.10., 25.10., Änderungen sind nur einvernehmlich unter den beteiligten Vereinen möglich. Der Ligabeauftragte Heinz Jenkel und der KR-Obmann Klaus Itzel sind in diesem Fall unverzüglich zu informieren.

Die Auslosung erfolgte wie vereinbart auf Basis der Platzierungen des Jahres 2007 wie folgt:

Los	Frauen	Männer
1	Bramfelder SC	USC Braunschweig
2	ETSV Weiche	TSV Schwarzenbek
3	Osnabrücker TB	TSV Kronshagen
4	Hamburger JT	MTV Vorsfelde
5	MTV Mellendorf	TSV Tarp
6	Garbsener SC	Budokwai Garbsen
7	SF Lechtingen	SFV Europa Braunschweig
8	JT Neumünster / Einfeld	JG Sachsenwald
9		FT Neumünster

Ende 2008 obliegt die Ausrichtung Ligatagung und der Aufstiegsrunde dem Landesverband Bremen.

Anträge:

- Der Antrag des Osnabrücker TB, dass alle Vereine ihre Meldelisten auf der Homepage der Regionalliga im Internet veröffentlichen sollen, wurde einstimmig angenommen
- Der Antrag des MTV Vorsfelde das Startrecht dahingehend zu ändern, dass 2 Bundesliga-Kämpfer unabhängig von ihrer Vereinszugehörigkeit startberechtigt seien, von denen pro Kampf einer eingesetzt werden dürfe, wurde auf der Versammlung durch den Antragsteller nach kurzer Diskussion dahingehend modifiziert, dass dies nur für die Männer gelten solle. Der Antrag wurde bei einer Stimme zu 2 Gegenstimmen abgelehnt. Es bleibt bei der beschriebenen Regelung. Im Verlauf der Diskussion wurde klargestellt, dass die entsprechende Vereinbarung nicht ergänzend zum §10 Wettkampfordnung beschlossen wurde, sondern diese den §10 vollständig ersetzt. Damit gilt weiterhin: Es dürfen 4 Kämpfer des eigenen Vereins auch für den eigenen oder einen anderen Verein in der Bundesliga starten; 2 Kämpfer pro Kampftag dürfen eingewogen werden und kämpfen, unabhängig davon wie oft sie in der Bundesliga eingesetzt wurden.

Sonstiges:

Eine Anfrage von Heinz Jenkel bei DJB hat seinerzeit ergeben, dass die Regionalliga Nord mit eigenem Statut arbeiten darf. Da die Antwort nur mündlich gegeben wurde, wird Heinz Jenkel gebeten, eine entsprechende schriftliche Bestätigung des DJB einzuholen.

Abfrage Meinungsbilder:

- Änderung der Altersklasse von der Mehrheit nicht gewünscht
- Weglassen unterer Gewichtsklassen von der Mehrheit nicht gewünscht

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Protokoll: Sönke Petersen